

## **aThe 3rd Low Carbon Earth Summit-2013: Breathing New Life into Green Challenges,**

**26.-28.9.2013 Xi'an (China)**

**Dr. Klaus Ulrich Werner, Philologische Bibliothek, Freie Universität Berlin**

### **Der Kongress**

Es handelte sich um den 3. in China veranstalteten Weltkongress zum Thema CO<sub>2</sub>-Reduktion und Nachhaltigkeit, auf dem ich einem Vortrag gehalten habe. Der Kongress mit ca. 1.500 Teilnehmern bot in 8 Sektionen insg. 300 Vorträge sowie eine Fachausstellung und war wahrlich international, allerdings gab es zwar viele vortragende Chinesen, jedoch aus China relativ wenig sonstige Teilnehmer, was vermutlich an den relativ hohen Teilnahmegebühren lag. – Wie kommt ein deutscher Bibliothekar einer geisteswissenschaftlichen Bibliothek zu einer Einladung auf einem Weltkongress, der eher technisch ausgerichtet ist? Eine Besuchergruppe von Ingenieuren aus China, die ich im letzten Winter durch die Philologische Bibliothek führte, hatte unser Haus auf ihrer Agenda, weil man sich für energiesparende Heizungs- und Lüftungstechnik interessierte. Dieses Interesse an unserem sehr gut funktionierenden Konzept, das annähernd 50% Energie spart, war sehr groß und man fragte mich, ob ich nicht einmal in China darüber berichten wollte und so wurde ich zu einem Vortrag ermuntert. Auf dem Kongress war ein Forum zum Themenkomplex „Low Carbon Green Architecture“ vorgesehen, zu dem ich dann ein Abstract mit dem Thema „Libraries as green buildings. Designing and managing an environmentally sustainable library in Germany“ einreichte und daraufhin eingeladen wurde. Mein persönliches Interesse an diesem Thema entstand mit unserer nun schon acht Jahre alten Bibliothek, gebaut von Lord Norman Foster, mittlerweile habe ich dazu bereits einiges publiziert und in diesem Jahr ich zusammen mit Petra Hauke und Karen Latimer einen Sammelband „The Green Library. The challenge of environmental sustainability“<sup>1</sup> herausgegeben.

### **Vortrag im Forum „Low Carbon Green Architecture“**

In meiner Sektion waren die meisten Vortragenden Architekten und Ingenieure. Zum Gebäudetypus Bibliothek war ein weiterer Redner eingeladen, der US-amerikanischer Architekt Paul Murdoch, der bereits eine Reihe von

---

<sup>1</sup> Petra Hauke, Karen Latimer u. Klaus Ulrich Werner (Hrsg.): The Green Library. The challenge of environmental sustainability. - Die grüne Bibliothek. Ökologische Nachhaltigkeit in der Praxis. Berlin/Boston: Saur/de Gruyter 2013 (IFLA Publication Series 161).

Bibliotheken gebaut hat, und der einen hochinteressanten Vortrag über „Natural light in low energy architecture“ hielt.<sup>2</sup> Nicht nur in der Diskussion innerhalb der Sektion, auch danach ergaben sich interessante Gespräche mit ihm über die Rolle des natürlichen Lichtes für Bibliotheken, aus energetischen Gründen aber besonders auch deshalb, weil das natürliche Licht eine der wichtigsten Ressourcen darstellt, die die Bibliothek ihren Nutzern zur Verfügung stellen kann. Ich werde hiervon einiges in das Kapitel „Licht“ in der in Arbeit befindlichen aktualisierten Fassung des DIN-Fachberichts 13 einarbeiten können, an dem ich beteiligt bin.

Der Vortrag der in Phoenix, Arizona arbeitende Architektin Dr. Carolin Lobo „Buildings that Communicate Sustainability“ ist ebenfalls besonders erwähnenswert. Auch Carolin Lobo ist bereits im Bibliotheksbau erfahren und beschäftigt sich hauptsächlich mit der Kommunikation von Nachhaltigkeit, mit Schulungs- und Ausbildungsfragen. Beide Vorträge hatten interessante Aspekte zum Bibliothekswesen und so entstand eine intensive Diskussion über konkrete Optionen für gemeinsame Projekte. Unter den Teilnehmern der Sektion war u.a. auch eine Bibliotheksmitarbeiterin der neuen Bibliothek in Worcester *The Hive*, die über Großbritannien hinaus viel Beachtung gefunden hat u.a. wegen des mehrfach ausgezeichneten Nachhaltigkeitskonzeptes. Die Diskussionen in und nach gerade dieser Sektionssitzung reichten bis in den späten Abend.

### **Bewertung der Kongressteilnahme aus meiner Sicht als Bibliothekar**

Für meine Aktivitäten im Bereich *Nachhaltigkeit in Bibliotheken* war die Kongressteilnahme sehr bereichernd. Mein Vortrag löste in der Sektion eine sehr intensive Diskussion aus, er hatte die meisten Wortmeldungen von allen. Nicht zu vergessen die unglaublich anregenden Gespräche mit Fachleuten aus aller Welt auf den täglichen ca. einstündigen Taxifahrten vom Konferenzhotel (das innerhalb der alten Stadtmauer aus dem 15.Jahrhundert lag) und dem weit entfernten nagelneuen *Quijang International Conference Center*: Die Frage „should we share a cab?“ im Hotelaufzug war der Auftakt zu Diskussionen, die ich in einer solchen Verdichtung auf einem Kongress nur selten erlebt habe. Es erwies sich deshalb nicht nur aus touristischen Gründen als sehr bereichernd, dass das Konferenz-Hotel im Stadtkern und der Tagungsort weit außerhalb lag! – Die Auswirkung der Teilnahme an diesem Kongress zeigt sich schon jetzt, nach drei Wochen: ich konnte gestern den ersten

---

<sup>2</sup> <http://www.paulmurdocharchitects.com>

Kongressteilnehmer als Besucher meiner Bibliothek begrüßen, einen im ökologischen Bauen tätigen Unternehmer aus Shanghai.

Das Thema ökologische Nachhaltigkeit ist für die Bibliothekswelt international von großem Interesse, das konnte man nicht nur auf der diesjährigen IFLA-Konferenz in Singapur erleben, sondern das erfahre ich seit drei Jahren aufgrund von Nachfragen nach Workshops und durch Einladungen zu verschiedenen Bibliothekstagungen sehr direkt. Bei meinem ersten Aufenthalt in China, 2011 auf Einladung des Goethe-Instituts Peking, stieß das Thema bei Bibliothekaren noch auf eine gewisse Zurückhaltung und relativ viel Unverständnis, aber jetzt gibt es aus großen chinesischen Bibliotheken interessierte Nachfragen zum Thema *Grüne Bibliothek*. Insofern war dieser Kongress für mich auch eine Gelegenheit in Xi'an mit Bibliothekaren der Provinzbibliothek ins Gespräch zu kommen, wo es großes Interesse an praktischen Veränderungsmöglichkeiten im bibliothekarischen Alltag hin zu mehr ökologischer Nachhaltigkeit gab – eine erstaunliche Veränderung gegenüber meinen Erfahrungen während der genannten dreiwöchigen Vortragsreise in China vor zwei Jahren. Dieses Land hat sich in seiner unvergleichlichen Dynamik sehr schnell dem Thema Ökologie angenommen – hoffentlich nicht zu spät und mit handfesten praktischen Resultaten, denn die Natur hat angesichts des schon viele Jahre anhaltenden wirtschaftlichen Booms sichtbar und allorts spürbar gelitten.



Der Nutzen der Kongressteilnahme für mich liegt in den Kontakten zu einigen Architekten und Ingenieuren, die sich mit ökologisch nachhaltigen Bibliotheken beschäftigen. Es hat sich mein Eindruck verstärkt, dass Nachhaltigkeit in Bibliotheken international auf interessierte Projektpartner stößt. Im Bibliothekswesen handelt es sich international um einen Trend, sich als Bibliothekar für alle Aspekte zu engagieren, die Nachhaltigkeit in der Bibliothek beinhalten kann. Hierzu gehört von Seiten der Bibliothekare auch der Versuch, in Planungsprozessen

für Bibliotheksbauten noch mehr grüne Ziele zu verankern, auch wenn man unsere Stimme hier nicht immer hören will! Wenn die Bibliotheken deutlich machen, dass sie nicht nur umfassend an dem Thema interessiert sind, sondern dass die Grüne Bibliothek ein Konzept darstellt, dass die gesamte Institution auszeichnen sollte, dann werden Bibliothekare von den an nachhaltigem Bauen interessierten Architekten und Technikern als Partner ernst genommen. Ziel ist eine Vertiefung des Themas für das Bibliothekswesen auch im Sinne von Weiterbildung, Sensibilisierung und Aktivierung der Bibliothekskollegen. Konkret ist von mir und meinen Ko-Herausgeberinnen für 2014 ein weiterer internationaler Sammelband zur *Green Library* geplant, diesmal als Best-Practice-Buch auch für Architekten und Planer, zu dem ich auf dem Kongress sogar potenzielle Beiträger gefunden habe.

Ich danke dem Goethe-Institut und BI International für die Unterstützung meiner Kongressreise nach China, die ohne einen Reisekostenzuschuss nicht realisierbar gewesen wäre.

Berlin, 17.10.2013

klaus.werner@fu-berlin.de